



Wie repariere ich ein Florett?

Die alte Litze wird durch Abzwicken von der Steckbuchse an der Glocke entfernt (oder untere Mutter an Steckbuchse mit 9-mm-Gabelschlüssel fest halten und mit großem Schraubenzieher aufdrehen; Litze entfernen).

Griff und Glocke von Klinge abmontieren. Dazu Imbusmutter im Griff mit 6 mm-Imbusschlüssel lösen.

Spitze mit 5 mm - Gabelschlüssel abschrauben.

Alte Litze herausreißen, alten Kleber vollständig entfernen, mittels Schraubenzieher, altem Messer, oder abgebrochenem Feinsägeblatt.

Klinge mit feinem Schleifpapier (etwa 200) abschmirlen.

Florettspitze zerlegen. Dazu die beiden kleinen Schraubchen mit einem Uhrmacherschraubenzieher herausdrehen. Dabei den Spitzenkopf festhalten, sonst springt er samt Feder davon, Gut ist es, wenn man den Schraubenzieher an einem Magneten magnetisiert (mehrmals mit der Schraubenzieherklinge darüber streichen), die winzigen Schraubchen gehen dann nicht so leicht verloren. Mit einer Nadel o.ä. von unten den Kontaktsockel mit Kontaktbecher herausdrücken.

Die Spitzenhülse auf Florettklinge aufschrauben. Dazu die Klinge nahe der Spitze in den Schraubstock einspannen. Wenn auf das Gewinde der Klinge ein Tropfen *LOCTITE Super-Fest 243-Schraubensicherung* gegeben wird, löst sich die Schraubverbindung nicht mehr von allein. Beide Gewinde müssen allerdings sauber und fettfrei sein. Mit dem 5 mm -Gabelschlüssel die Spitzenhülse gut festdrehen.

Neue Florettleitung (Litze) vorsichtig glätten (dabei Isolierung nicht verletzen)

Durch die Floretthülse die Litze in den Schlitz der Klinge ziehen, dabei immer vorsichtig in Klingengerichtung ziehen, damit die Isolierung nicht durch das Hülsengewinde verletzt wird (Am leichtesten geht es, wenn man die Klinge etwa auf halber Länge in den Schraubstock klemmt, dann hat man beide Hände frei, um von oben zu führen und von unten sanft zu ziehen.)

Wer das etwas mühselige Einfädeln der Litze durch die Hülse in den Klingenschlitz umgehen will, kann auch zuerst die Litze durch die Hülse ziehen und in den Schlitz einlegen; und erst dann die Hülse festdrehen. Dabei kann es aber leicht zur Verletzung der Isolierschicht kommen.

Ungeübte können allerdings die Litze nur etwa 3-5cm durch die Hülse in den Schlitz legen und dann die Hülse festdrehen. Sollte nun die Isolierung der Litze verletzt werden, schadet es in diesem Bereich nichts, da die Litze ohnehin etwas zu lang ist. Nun jedoch wieder die Litze vorsichtig in Klingengerichtung ziehen.

Die letzten Millimeter wird der Kontaktsockel mit der Isolierbuchse mittels Florettmontierstift in die Spitzenhülse hineingedrückt.

Nun muss die Litze in den Schlitz geklebt werden.

Dazu benötigt man einen *Zweikomponentenkleber mit langer Verarbeitungszeit* oder *Pattex-transparent*.

Den Kleber auf Litze oder in Klingenschlitz auftragen.

Litze in den Schlitz einlegen und mit einem Kunststoffspatel vorsichtig eindrücken (keine metallischen Gegenstände verwenden wegen der Isolierung!). Notfalls Fingernagel nehmen.

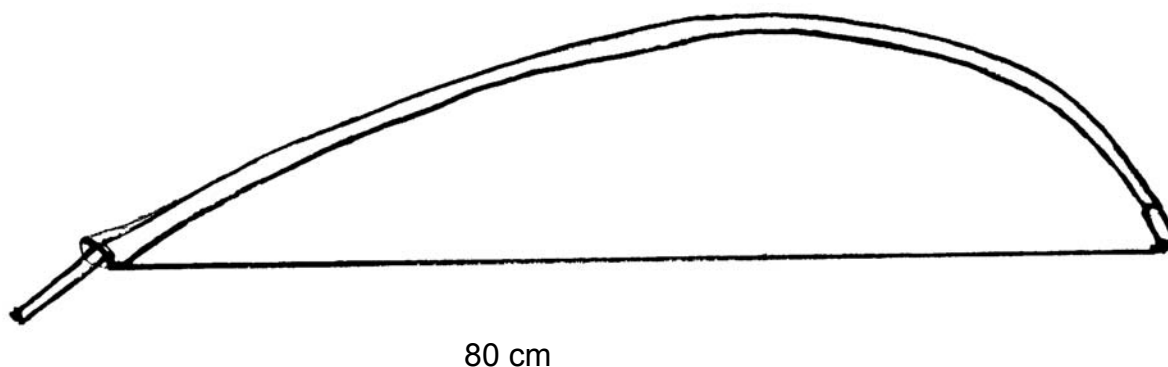
Litze bis zum Griffgewinde fortführen und dort mehrmals fest um das Gewinde wickeln. Auf die im Schlitz liegende Litze nochmals dünn Kleber auftragen, das ergibt noch einen zusätzlichen Schutz für die Litze

Nun muss die Klinge gebogen werden und in dieser Biegung gehalten werden, bis der Kleber fest ist. Dadurch wird die Litze besonders fest in den Schlitz hineingezogen, außerdem erhält sie dadurch eine gewisse Vorspannung, so dass sie nicht reißt, wenn das Florett im Gefecht stark gebogen wird.

Dazu dient eine ganz einfache Vorrichtung:

Ein kräftiger Bindfaden, z.B. eine Nylonkordel erhält an einem Ende eine Schlaufe, in die gerade das Griffgewindeteil der Klinge passt, die aber nicht über die Verdickung rutscht. Bei etwa 80 cm Länge wird ein kleiner Haken (Kurzwarenladen befestigt, der in die Spitzenhülse eingehängt werden kann.

Seite mit Litze



Klinge über Nacht so gespannt lassen.

Nun Glocke, Polster und Griff montieren. Über die Litze etwa 10 cm Isolierschlauch ziehen und Litze mit Gewebiband unter Polster in Glocke befestigen. Litze von unten durch das Loch in der Steckbuchsenhalterung nach oben ziehen. Litze in richtiger Länge, (lieber etwas zu lang) abschneiden, abisolieren, zu einem Ring formen und an isolierter Steckbuchse befestigen. evtl. Überlänge mit weiterem Gewebiband befestigen.

Spitzenkopf und Feder mit den zwei Schraubchen befestigen.

FERTIG – TESTEN – TOI – TOI – TOI

Anleitung von Lilo Schneider, Sportwartin SV Böblingen